

Der
Bibliothek der Sektion Basel des S. A. C.
geschenkt von

Dr. J. Oertli-Kraumann

S. A. C. Basel

1926

Basel 2. Sept. 1926

Geh. geehrten Herrn Hr.,

Ich habe o. zt. aus den alten Protokoll -
Büchern die Jahresberichte von 1874-1901 ab =
geschrieben und erarbe. sind, dieselben in
einem Band zu Händen der Bibliothek
zu überreichen.

Mit clubistischem Gruss Ihr ergebener

J. Oertli-Kraumann

M 1/3

J a h r e s B e r i c h t

von

1 8 8 0

Auch der diesmalige Jahres Bericht , der 7^{te} den Jhr Schreiber Jhnen vorzutragen die Ehre haben wird, bringt in gewohnter Weise das Thun und Lassen unseres Vereins im verflossenen Jahre zur Anschauung . Wie jedes rechte Bild wird er Licht und Schatten , Erfreuliches und Unerquickliches weisen .

Die Veränderung in der Mitgliederzahl mit der wir gewöhnlich beginnen , war dieses Jahr ziemlich günstig . Nur 3 traten aus , 10 dagegen aus und Eines starb . Unter den Ausgetretenen befinden sich zwei Mitglieder , die schon seit Langem dem Vereine angehörten , deren Eines aber wegen vorgerücktem Alter , das Andere sonstiger Verhältnisse wegen denselben jetzt zu verlassen gezwungen waren . Der Austritt unseres Mitgliedes Hr. Pfr. Buser hinterliess eine wirkliche Lücke ; nicht nur war er ein fleissiger Besucher unserer Zusammenkünfte , sondern er hielt auch innerhalb der 14 Monate , die er im Verein war , nicht weniger als 6 Vorträge . Sehr zu wünschen wäre es , dass sich Viele , hauptsächlich auch jüngere Mitglieder , hieran ein Beispiel nähmen . Wir rufen diesem wackern Clubisten in freundlicher Erinnerung zu : " Von ferne sei herzlich gegrüset . " Leider sollte auch dieses Mal der Tod nicht ohne einen Tribut von uns zu fordern , vorübergehen und einer unsere Wägsten und Besten war es , der ihm zum Opfer fallen musste . Dr. Ab. Roth , der selbstverständlich sofort nach seiner Hieherkunft in unsern Verein eintrat , erlag nach kurzer Krankheit

am 2. September dem Typhus . Als einer der Gründer des S.A.C. und hervorragender Clubist war er weit und breit bekannt ; hauptsächlich weiss aber die Sektion Basel , was sie an ihm verloren hat und wie manchen Abend er ihr mit seinen gediegenen Arbeiten verschönte . Der war noch ein Clubist von ächtem Schrot und Korn , an dem jeder ein Vorbild nehmen kann. Wer das Glück hatte ihn näher zu kennen , wird seiner nie vergessen , und das dichterwort Frd. Halm's , der da sagt :

" Wenn Du gestorben bist , wer denkt noch Deiner ?

" Jm ersten Jahr vielleicht ein Heer ,
Jahren

" Jn zehen kaum noch Einer

" Jn zwanzig Jahren keiner mehr . "

bei unserm verblichenen Freund gewiss nicht in Erfüllung gehen .

Er ruhe im Frieden .

Unsere Sektion zählt jetzt 113 Mitglieder .

Das ganze Jahr hindurch wurden regelmässig alle 14 Tage Zusammenkünfte abgehalten , wie dieses seit dem Bestehen des Vereines Gebrauch ist . Die Durchschnittszahl der Besucher stieg auf 32 ; um 2 mehr als letztes Jahr . Keine der 6 Zusammenkünfte vom 16. Juli bis 1. Oktober zählte unter 20 , aber auch keine über 23 Mitglieder , ein deutlicher Beweis des abscheulichen Sommer- und Herbstwetters . Das Haupt Contingent stellte wie immer die alte Garde , doch haben wir auch mehrere jüngere Mitglieder , die sich fast regelmässig einstellen .

Auch heuer fand sich immer Jemand bereit , durch eine Relation oder einen schriftlichen Aufsatz den Abend zu verschönern , wenn schon es dem Vorstand oft Müher kostete , einen Solchen aufzutreiben , was bei einer Zahl von 113 Mitgliedern nicht vorkommen sollte . Mit unverholenen Neid müssen wir auf diejenigen blicken , welche sich in Jhrem

Jahresbericht rühmen können , dass für eine Reihe von Sitzungen bereits Vorträge angemeldet seien . So gut haben wir es leider noch nie gehabt . Wäre meine letztjährige Mahnung , frühere Bergfahrten oder Reisen in unbekannte Gegenden einer dafür jedenfalls dankbaren Zuhörerschaft vorzutragen erfüllt worden , so hätten wir Ueberfluss statt oft ziemlich beängstigenden Mangel an Vorträgen gehabt . Es gibt eben in unserm , wie in allen andern Vereinen eine ziemliche Anzahl Activmitglieder , die überaus passiv sind .

Vorträge oder Relationen hielten die Herren

C. Lüscher Weisshornbesteigung , Bergfahrten in den Berneralpen

Ab. Roth Erinnerungen an Interlaken

Krayer-Förster Reisen in die Seidendistrikte China's 2 Vorträge

Felix Burckhardt Schreckhorn & Eiger

Pfarrer Buser Ueber die Eigenthümlichkeiten der Gebirgswelt 3 Vorträge
Wanderungen im Jura . Gedicht eines Unbekannten über
die erste Catastrophe am Matterhorn .

Prof. Schiess Pointe de Vouasson & Aiguille de la Za . Reise nach
Italien .

R F Weisenborn Finsteraarhorn

Fritz Hoffmann Relationen über Touren im Wallis . Oberitalinischen
Pässen & Thälern , sowie über das Clubfest

Cand. med. Passavant Schreckhorn

Prof. Hagenbach Errichtung einer meteorologischen Station auf dem Säntis

Burckhardt - Zahn Fahrten im Wallis

Prof. Bischoff Jagdstreifereien in Graubünden

Dr. Emil Burckhardt Munteratsch , Calderas & Kesch , Touren im

Sommer 1880 2 Vorträge

Ed. Hoffmann Das Schreckhorn im Winter . Uebersetzung aus dem A.J.

Unsere Sammlungen nehmen jedes Jahr in erfreulichem Masse zu , die Steinsammlung wird leider , obgleich einige höchste oder seltenere Gipfel besucht wurden , doch nicht in erwünschtem Maasse bedacht . Die Photographie Sammlung dagegen vermehrte sich ausserordentlich , indem sie sich diesmal - hören und staunen Sie - um 4 Photographien vermehrte . Sie werden vielleicht sagen , das ist ein langweiliger Kamerad (auf Baseldeutsch pflegt man einen etwas kräftigern Ausdruck zu gebrauchen) mit seinen Photographien ; allein die betreffenden säumigen Mitglieder sollen nur ihrer Pflicht nachkommen und ich versichere Sie , dass dieses Wort nie mehr , als höchstens im lobenden Sinne , erwähnt werden wird . Ein Photographie Album verhält sich eben gerade umgekehrt wie ein Haus ; sind in einem solchen alle Oeffnungen geschlossen , so macht es eher einen unfreundlichen , langweiligen Eindruck ; des Erstern Zweck hingegen ist nur in diesem Falle vollkommen erreicht .

An Geschenken erhielt unsere Sektion 2 prachtvolle Reliefs des Elsasses von Herrn Gust. Dollfuss und für die Bibliothek das sehr ~~XXX~~ ansprechende und reich illustrierte Werk : " Album d'un alpiniste " von Herrn Gerber-Bärwart , wofür hiemit den Gebern nochmals der beste Dank gesagt sei .

Eine für die Sektion sehr wichtige Frage , welche schon anno 1874 ventilirt , damals aber wegen der hier bevorstehenden Säger- und Schützenfeste zurückgestellt worden war , betraf die Uebernahme des Clubfestes . Verschiedene wichtige Gründe sprachen dafür , dieselbe nicht länger zu verschieben . Wie Sie wissen , hat sich unsere Sektion

am diessjährigen Feste hiefür abgemeldet und wird dasselbe laut Beschluss der heurigen General Versammlung im nächsten Jahre hier abgehalten werden . An Eifer und Hingabe zur würdigen Erfüllung der übernommenen Verbindlichkeit wird es zweifelsohne unsern Mitgliedern nicht fehlen .

Da die zweijährige Amtsdauer des Sektions Vorstandes dieses Jahr im Oktober wieder abgelaufen war , so wurde statutengemäss in der 2^{ten} Zusammenkunft jenen Monats zur Neuwahl derselben geschritten . An die vacante Obmann Stelle wurde Herr Wilh. Vischer , ein Mitglied , das hohe und höchste Spitzen besucht , und im Verein von jeher sehr Thätig war , ernannt und hat der Betreffende die Wahl in verdankenswertester Weise angenommen . Hoffentlich wird derselbe recht lange eine Neuwahl unnöthig machen .

Statthalter , Seckelmeister , Schreiber und die beiden Herren Bibliothekare wurden in ihren Funktionen auf eine fernere Amtsdauer bestätigt , welches Zeichen von Zutrauen hiemit auf's Beste verdankt sei . Als neues Mitglied des Excursions Comité ward an Stelle des zum Obmann ernannten Herrn Wilh. Vischer , Herr Fritz Vischer-Bachofen gewählt . Das oben genannte Comité brachte dieses Jahr 5 Exkursionen zu Stande ; darunter eine , welche für zwei gewöhnliche gezählt werden darf .

Am 24/25. Januar unternahmen 9 Mitglieder einen Ausflug auf den Rigi der in jeder Beziehung ein gelungener genannt werden darf , Die Abnormitäten des vergangenen Winters zeigten sich dabei in auffallendem Maasse . Im Thale Nebel , oben herrlich klar , in Luzern 16 ° Kälte , auf Kaltbad 22 ° Wärme an der Sonne .

Die andern Ausflüge führten :

am 25. April auf die Hone Winde 13 Mitglieder

am 6. Juni auf den Bad. Belchen 13. Mitglieder

am 12. September auf den Raimeux bei Moutier 9 Mitglieder

am 5. Dezember auf die Hohe Möhr mit Abstieg nach Zell 12 Mitglieder.

Leider vernahm am 8. Juli die traurige Kunde , dass ein Haus , zu dessen Einweihung im Sommer 1865 eine starke Zahl Basler Clubisten hingewandert waren , und das immer ein Lieblingsziel der hiesigen Sommerfrischler geblieben ist , das Hôtel S.A.C. im Madranerthal abgebrannt sei . Glücklicherweise blieb die daneben befindliche Pension verschont , so dass die Bewirthung der Gäste in dieser Saison nicht unterbrochen werden musste .

Eine , an die Section von Séraphin Dorsar zur Wiederaufbauung der gleichfalls abgebrannten Cantine De Proz auf dem Gr. St. Bernhard , gerichtete Bitte um Unterstützung hatte , nach bei competenter Seite eingezogener Erkundigung , ablehnenden Bescheid zur Folge.

Dagegen ergab eine für die verunglückten Führer Rubi & Roth veranstaltete Kollekte Fr. 540.-, obgleich verschiedene Mitglieder schon früher ihr Scherflähn an andere Sammelstellen eingesandt hatten . Im Ganzen sind bis dahin Fr. 16,337.45 für die Hinterlassenen dieser Beiden gespendet worden . Rühmend sei bei diesem Anlasse unseres Statthalters , Herrn Dr. Emil Burckhardt gedacht . Bei seinem diesjährigen Aufenthalte in Grindelwald unternahm er eine Expedition zur Aufsuchung der Verunglückten mit 6 Führern , leider sollte dieselbe des vielen gefallenen Schnees wegen resultatlos verlaufen , Ein ebenso negatives Resultat ergab eine Zweite,

in Begleit des Herrn C. Lüscher und seiner Führer unternommen .
Ehre diesen wackern Clubisten .

Nachdem im Vorbemerkten das Wichtigste des unsere Section
Betreffenden angeführt ist , muss Referent noch einiger Thatsachen
erwähnen , welche dieselbe als Glied des Gesamtvereines Berühren .
Es handelte sich um Erledigung zweier Fragen wesentlich wissenschaft-
licher Natur .

Die schweizerische meteorologische Gesellschaft hatte unter
Anderm auch an den S.A.C. das Ansuchen gestellt , an die Kosten zur
Errichtung einer meteorologischen Station auf dem Säntis , welche
für ihre Zwecke von grosser Wichtigkeit ist , Etwas beizutragen .
In Folge eines am 27. Mai von Herrn Prof. E. Hagenbach gehaltenen Vor-
trages beschloss die hiesige Section bei der General Versammlung den
Antrag zu stellen : der S.A.C. wolle in 3 aufeinander folgenden
Jahren jeweilen Fr. 3000.-- an die Kosten beitragen . Dieser Antrag
wurde aber , hauptsächlich im Hinblick auf den nachfolgenden Punkt ;
dahin erledigt , dass statt Fr. 3000.- bloss je Fr. 1000.- per Jahr
gegeben werden .

Die zweite sehr wichtige und in die Finanzen des Clubs tief
eingreifende Frage betrifft die Erledigung der Rhône Gletscher
Angelegenheit . Herr Oberst Dumur , der neue Chef des topographischen
Bureau's , trat in dieser Sache , die der Verein längst für ihn
erledigt glaubte , in äusserst schroffer Weise gegen denselben auf.
Er stellte eine Anforderung an den S.A.C. , die durchaus unbillig
und ungerechtfertigt war . Unser verehrter Club Präsident wies

diesem Herrn aber als tüchtiger Führer des Vereins wieder den richtigen Weg. Dieses Vorgehen lässt den Verlust des dem Club stets so gewogenen und freundlich gesinnten Herrn Oberst Siegfried doppelt beklagen. Die verschiedenen Phasen der daraufhin stattgehabten Unterhandlungen können hier natürlich nicht durchgenommen werden; zur Nachricht diene Ihnen, dass die am 11. Dezember ad hoc in Bern gewesene Delegierten Versammlung nach lebhafter Discussion mit 17 gegen 15 Stimmen beschlossen hat, dem Vertrage des Clubpräsidenten mit dem Vorsteher des topographischen Bureau beizupflichten. Hiemit wird diese Sache hoffentlich definitiv für den S.A.C. geregelt sein.

Am diesjährigen Clubfest, an welchem von unserer Section nur 4 Mitglieder Theil nahmen, sowie an den jüngsten Verhandlungen, konnte man bei Besprechung obenerwähnter wichtiger Fragen sehen, wie wenig Sinn und Begriff für die höhern, hauptsächlich wissenschaftlichen Aufgaben des Vereins bei einigen Sectionen herrscht. Die nämlichen stehen aber bei Anträgen zum Heruntermarkten des Jahresbeitrages oder Vermehrung der Feste gewöhnlich in erster Reihe. Wo wird dies noch hinführen? Der alte ächte Clubisten Geist verschwindet eben leider immer mehr und mehr, dagegen wachsen Engherzigkeit und Gleichgültigkeit in erschreckendem Maasse an und treiben unsern Verein einer traurig nichtssagenden Verflachung zu.

Ein Sommer, wie der heurige, in welchem die zwei am meisten zu Bergwanderungen benützten Monate so sehr ungünstige Witterungsverhältnisse aufweisen, war zum Besuche des Hochgebürges nicht gerade einladend. Die nachfolgende Aufzählung der darin ausge-

führten Touren wäre bei günstigem Wetter ohne Zweifel viel reichlicher ausgefallen, doch machen sich immerhin darunter eine hübsche Anzahl Besteigungen ersten Ranges bemerkbar.

Es besuchten die Herren:

Gerber-Bärwart mit 2 Kindern (12 & 14 Jahr) Gemmi, Torrenthorn, Binnen Thal, Eggerhorn, Bettlihorn, Albran Pass, Ofenhorn.

Fritz Hoffmann mit Sohn (11½ Jahr) Torrenthorn, Tête noire, Forclaz Grd. St. Bernard, Cols de Joux, de Ranzola, de Valdobbia, de Ronchetta, Val Anzasca & Formezza Giacomo Pass, Vals Bedretto & Piora und über den Passo dei Termini & den Lukmanier nach Disentis

Felix Burckhardt Galenstock, Oberaarjoch - und horn, Monte Leone, Fletschhorn, Gamser und Rossbodenjoch, Petersgrat Wetterlücke, Lauterbrunner Bœithorn

Prof. C. Meyer Cols de Jaman, de Balme, de Flégère, Tête noire Grd. St. Bernard

C. Socin Saas Thal, Weissmies, Zwischenbergenpass, Laquin - und Rossbodenjoch

Burckhardt - Zahn Dent de Jaman, Zermatt Riffelhorn, Cima di Jazzi Weisstharpass, Monte Moro, Joderhorn

C Lüscher Wetterhorn, Strahlegg, Nachforschungen nach den auf dem Lauteraargletscher Verunglückten, Oberaarjoch Grünhornlücke, ~~XXXXXXXXXX~~, Finsteraarhorn

Mönchjoch, Eiger, Schwarzhorn, und nach dem
Clubfest Speer & Säntis

W. Kemmerich Faulhorn und Schilthorn

F. Frey Bruni, Sandalp und Klausenpass

Ed. Wartmann Chamonix Charmonaire, Tour d'Hay 2 X Rochers de Naye
Dent de Jaman, Chouney Croix de Javernar 2 x
Argentine, Grd. St. Bernard, Col de fenêtre
Dt. de Morcles, Mt. d'or, Pas de Cheville,
Tête de Filasse, Gd. Mouveran

Prof. Bischoff Auf seinen Jagdstreifereien verschiedenen Höhen
und Pässe des Silvretta Gebietes

Prof. Minnigerode Wetterhorn, Eiger, Piz d'Aela, Piz Bernina
vom Tschierva Gletscher aus, Piz Palu, Mte Zebro,
hohe Angelusspitze, Tofana in den Dolomiten

Dr. Emil Burckhardt Lötschenpass, Mte Leone, Fletschhorn,
Gamser & Rossbodenjoch, Petersgrat, Wetterlücke,
Lauterbrunner Breithorn, 2 malige Nachforschungen
nach den Verunglückten auf dem Lauteraargletscher
Grimsel, Binnenthal, Ofenhorn, Zermatt, Theo-
dulpass, Breithorn, Zinal Rothorn, Dom, Adler-
pass und Strahlhorn

Jedes Jahr so ziemlich dieselben Namen der die Berge besuchenden
Clubisten und doch treten jedes Jahr neue Mitglieder ein. Wie
Manches unter Jhnen ist wohl in Engelberg, im Madranerthal oder

sonst wo gewesen & hat von den umliegenden leicht ersteigbaren Höhen keine besucht . Man verlangt gewiss von Niemand , dass er ein furibonder Bergteufel sei , aber etwas sollte man doch leisten . Wie Dyoanis in Schillers Bürgschaft sagt : " Und die Freundschaft sie ist doch kein leerer Wahn " so sollte auch das Wort :

" Cluhist " kein leerer Wahn sein ; in ärgend einer Weise muss sich doch sein Träger an den Zwecken und Bestrebungen des Vereins , zu dem er gehört , bethätigen . Diese zu erfüllen , soll die Aufgabe jedes Mitgliedes sein & nur in diesem Falle wird der S.A.C. das Recht des Bestehens in Mitten der grossen Zahl durchaus unnützer Vereine behaupten können . Wir haben das Zutrauen , dass solches Recht von seinen Mitgliedern mit Ernst gewahrt werde .

Diese frohe Hoffnung lasse uns auch das nächste Jahr vertrauensvoll begännen . -

Ed. Hoffmann z.Zt.Schreiber
